

04.18

Bayreuth, 02.03.2018

Inklusionsamt in Bayern

Rekord! Mehr Geld für die Betriebe – Inklusionsamt ist einmalig

Von der Integration zur Inklusion – in Bayern wurde aus dem **Integrationsamt** jetzt das **Inklusionsamt**. Bayern ist damit den anderen Ländern einen Schritt voraus und in Deutschland einmalig!

Das Integrationsamt – jetzt Inklusionsamt – im Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) hat im Jahr 2017 Leistungen in Höhe von 50,4 Millionen Euro an die Arbeitgeber ausbezahlt, die Menschen mit Behinderung beschäftigen. Das sind rund 9,6 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

„Seit 2010 sind die Leistungen an Arbeitgeber in Bayern um über 20 Millionen Euro angestiegen. Möglich macht dies die gute Einnahmensituation, die mit der gestiegenen Zahl der Arbeitsplätze in Bayern zusammenhängt“, sagt Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS. „Wir unterstützen Betriebe verstärkt, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen, aber auch bestehende zu sichern.“ Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen, können vom ZBFS-Inklusionsamt Zuschüsse und Darlehen erhalten.

Wichtig: Auch schwerbehinderte Menschen erhalten unmittelbar Unterstützung! Mit rund 5 Millionen Euro hat das ZBFS 2017 die Inklusion schwerbehinderter Menschen im Berufsleben direkt unterstützt – im Vergleich zu 2010 fast doppelt so viel. „Das Inklusionsamt stärkt damit die Chancengleichheit und die Wettbewerbsfähigkeit schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben“, ergänzt Dr. Kollmer.

Mit dem Inkrafttreten des Bayerischen Teilhabegesetzes | änderte sich der Name des Integrationsamtes. Ab 17. Januar wurde das *Integrationsamt* in *Inklusionsamt* umbenannt.

Sie finden das Inklusionsamt der Landesbehörde ZBFS in allen Regierungsbezirken Bayerns www.zbfs.bayern.de/behoerde/regionalstellen

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

